

Unsere Lebensgrundlagen erhalten: Natur – Klima – Wirtschaft

Veranstaltungsreihe 2026 von



Die nächsten VHS-Veranstaltungen:

Mi., 25.3.: Zukunftsquiz mit den „Omas for Future“

Quiz zum Klima- und Naturschutz ab 16 Jahren

Kurs Nr. 261-10401

Mi.: 15.4.: Vortrag & Diskussion NABU: Bremsen die EU-Freihandelsabkommen effektiven Klimaschutz aus?

Kurs Nr. 261-10402

Mittwochs-Vorträge: beginnen um 19 Uhr, der Eintritt ist frei
Anmeldung erbeten auf www.vhs-bretten.de mit jeweiliger Kurs-Nummer
Ort für alle Termine: VHS-Vortragssaal, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten

Quizabend am 25.03.2026

Zukunftsquiz mit den „Omas for Future“ Kurs Nr. 261-10401

Beim Zukunftsquiz geht es um die spielerische Auseinandersetzung mit Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie Möglichkeiten einer gesunden und lebenswerten Zukunftsgestaltung.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es geht darum neugierig zu sein, Spaß haben zu wollen und nebenbei ein paar Erkenntnisse zu sammeln. Beim kostenlosen Quiz können sowohl Erwachsene und auch Jugendliche ab 16 Jahren teilnehmen und sogar etwas gewinnen. Die Moderation des Abends obliegt den Omas for Future.



Anmeldung erforderlich
unter **vhs-bretten.de**.
Bitte bis zum 23.03.
anmelden

Nächster Termin: Mittwoch 15.04

Vortrag & Diskussion NABU:

Bremsen die EU-Freihandelsabkommen effektiven Klimaschutz aus?

Kurs Nr. 261-10402

Die neoliberalen Handelsabkommen der Europäischen Union (EU) stehen dem notwendigen Klimaschutz und damit der Erfüllung des Pariser Klimaabkommens in vielfältiger Weise entgegen.

Einmal natürlich dadurch, dass sie den Handel mit zum Großteil klimaschädlichen Produkten ausweiten. Damit geht eine Vergrößerung der Produktionsinfrastrukturen einher, z.B. in der Landwirtschaft: der wirtschaftliche Druck auf europäische Bauern wird steigen und somit die Anzahl ihrer Tiere in der Massentierhaltung zunehmen. Auch lässt sich schon jetzt erkennen, dass die Abholzung des Amazonasgebietes weiter voranschreitet, um die für die Massentierhaltung in der EU benötigten Futtermittel zu erzeugen. Dieses Beispiel, aber auch die beabsichtigte Ausweitung des interkontinentalen Handels mit Fahrzeugen und Fahrzeugteilen steigert die Emissionen durch den ausgeweiteten Warentransport.

Die andere Folge der Freihandelsabkommen ist die Verengung der Handlungsspielräume aller politischen Entscheidungsebenen. Dies ist geplant durch den voranschreitenden Abbau von Handelshemmnissen (tarifäre und nichttarifäre), wie die Absenkung vieler Zölle, die gerade für weniger industrialisierte Länder eine wichtige Einnahmequelle bedeuten. Zudem sind strikte Vorgaben im kommunalen Beschaffungswesen, Beschleunigungsvorgaben bei der Genehmigung von Großprojekten und die weitgehende Liberalisierung des Dienstleistungssektors und der Daseinsfürsorge (Stichwort: Privatisierung der Wasserversorgung) vereinbart.

Ergänzt wird diese Ausrichtung durch die Ausweitung des Patentrechtes, eine intransparente regulatorische Kooperation zwischen den Vertragsparteien der Freihandelsabkommen und dem Investitionsschutzsystem mit einseitigen Klagemöglichkeiten nur für Investoren, ohne diese im gleichen Maße in die Verantwortung für ihre Investitionen zu nehmen.

Weitere interessante Termine in Bretten

25./26.04.2026

In der Stadtparkhalle
und Jahnhalle, Bretten



Nabu Termine:

12.3.: Kinobesuch WildWestwegs - Schwarzwald

22.3.: Familienwanderung

28.3.: Vogelexkursion

18.4.: Exkursion Saalbachniederung

25.4.: EnergieWendeMesse

Anmeldung, nähere Angaben und weitere Termine unter nabu-bretten.de

Vorträge VHS:

Di., 21.04.: Online-Vortrag:

Klima und Beteiligung: Wie können wir vor Ort wirksam werden?

Mi., 17.6.: Fledermäuse brauchen Freunde - zur Situation der Fledermäuse im Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Sa., 20.6.: Exkursion zum Windpark Greiner Eck

Anmeldung und weitere Termine unter vhs-bretten.de